

Das nächste Kapitel der digitalen Transformation: Europäische Automobilunternehmen nutzen Künstliche Intelligenz und Hybrid Cloud von IBM

Hersteller wie Volkswagen, Audi und SEAT arbeiten mit IBM, um neue Erkenntnisse entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette zu gewinnen

Paris, France - 14 Mai 2019: IBM (NYSE: IBM) kündigt neue Kundenpartnerschaften mit führenden europäischen Automobilunternehmen an, darunter die deutschen Firmen Volkswagen und Moovster sowie Vinturas aus den Niederlanden an. Ziel der Partnerschaften ist, die Zukunft der Automobilindustrie mit der hybriden Cloud und Künstlicher Intelligenz (KI) neu zu definieren.

„Unsere Einstellung zu unseren Fahrzeugen und die Art, wie wir über Mobilität denken und sie erleben, wird sich in den kommenden zehn Jahren drastisch verändern“, sagt Dirk Wollschläger, General Manager Global Automotive, Aerospace & Defense Industries bei IBM. „Unternehmen betreten die nächste Stufe der digitalen Transformation, wollen vertrauenswürdige KI für ihre Anforderungen skalieren und geschäftskritische Arbeiten in die hybride Cloud verlagern. Damit eröffnen sich für Automobilunternehmen völlig neue Geschäftsmodelle und Möglichkeiten, mit den Kunden zu interagieren.“

Nach einer weltweiten [IBM Studie](#) unter Führungskräften in der Automobilindustrie glauben 73 Prozent, dass zukünftige Mobilitätsdienste gemeinsam mit Verbrauchern gestaltet werden müssen. Grund ist, dass digitale Technologien das Verhältnis zu Fahrzeugen neu definieren[1]. Bei dieser digitalen Neuentwicklung konzentrieren sich führende Automobilhersteller auf hybride Cloud- und KI-Lösungen sowie auf das Internet der Dinge (IoT) und Blockchain.

IBM kündigt neue Kundenpartnerschaften an

Die **Volkswagen Sachsen GmbH** aus Zwickau ebnet den Weg für das Ziel der Volkswagen Gruppe, bis 2025 jährlich mehr als eine Million Elektroautos zu verkaufen. Nach einer erfolgreichen 18-monatigen Testphase arbeitet VW Sachsen mit IBM an der Einführung von SAP S/4HANA über die hybride Cloud-Umgebung, um die Finanzprozesse weltweit für die Marke Volkswagen PKW zu verschlanken.

Moovster, ein Münchener Mobilitäts- und KI-Startup, entwickelt eine neue Mobility-as-a-Service-Plattform für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Bürger und intelligente Städte, die die Mobilität in Großstädten verbessern wollen. Moovster macht die tägliche Mobilität flexibler, spart dem Nutzer Geld und belohnt nachhaltiges und gesundes Mobilitätsverhalten. Als Reaktion auf die zunehmend überfüllten Städte motiviert Moovster die Nutzer, alternative Transportmöglichkeiten zu wählen, wie etwa das Fahrrad, Elektroroller, Sharing-Angebote oder öffentliche Verkehrsmittel. Die Lösung wird gemeinsam von Moovster, IBM iX und Aperto im IBM Watson IoT Center entwickelt und läuft in der IBM Cloud.

Vinturas, ein niederländisches Automobil-Logistikunternehmen, setzt IBM Blockchain-Technologien ein, um die Erfahrung beim Kauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens zu verbessern. Durch den Einsatz von Blockchain als Ersatz für bisher papierbasierte Systeme werden Fahrzeugbewegungen zwischen Herstellern, Händlern, Leasinggesellschaften und Auktionen transparenter und effizienter. Das stärkt das Vertrauen der Käufer und trägt dazu bei, den milliarden schweren Mehrwertsteuer-, Kilometer- und Einfuhrsteuerbetrug in Europa zu reduzieren.[2]

Weitere Beispiele, bei denen IBM Cloud und KI-Technologien die Arbeitsweise verbessern

Audi UK hat BBH und IBM iX mit der Entwicklung eines neuen digitalen Markenerlebnisses beauftragt, das alle digitalen Touch Points zwischen den verschiedenen Audi-Kanälen neu definiert. IBM iX und BBH arbeiten an der Schnittstelle von Strategie, Kreativität und Technologie zusammen, um Audi UK bei ihrer digitalen Neuerfindung zu unterstützen.

Elaphe Propulsion Technologies aus Slowenien setzt auf IBM Cloud, um auf die IoT-Technologien von IBM zuzugreifen und die Sicherheit der nächsten Generation autonomer und vernetzter Elektro- und Hybridfahrzeuge zu erhöhen. Mit der IBM Cloud ist Elaphe in der Lage, Echtzeitinformationen über Fahrbedingungen und Fahrzeugleistung zu analysieren und dadurch wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Elaphe nutzt diese, um die Entwicklung und den Betrieb von Fahrzeugen mit den unternehmenseigenen fahrzeugseitigen Antriebssystemen zu unterstützen.

Lexus UK zeigte die weltweit erste Werbung, die ausschließlich von einer KI geschrieben und von dem Oscar-prämierten Regisseur Kevin Macdonald inszeniert wurde. Der Werbespot "Driven by Intuition" wurde mit einer maßgeschneiderten KI erstellt, die von Lexus in Zusammenarbeit mit The&Partnership London und Visual Voice entwickelt wurde. Die KI wurde mit IBM Watson auf der IBM Cloud und mehreren Datenquellen entwickelt, darunter vergangene preisgekrönte Luxusanzeigen, kombiniert mit Informationen über menschliche emotionale Reaktionen.

CNH Industrial, ein weltweit führender Anbieter im Investitionsgüterbereich mit den Schwerpunkten Land- und Baumaschinen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Antriebsstränge, setzt mit IBM Cloud Private eine hybride Cloud-Strategie ein, um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Mit der Implementierung von KI und maschinellem Lernen im gesamten Betrieb möchte das Unternehmen die vorausschauende Wartung in der Fertigung sowie die Qualitätskontrollen vor Ort verbessern.

Über IBM

Mehr Informationen zu IBM finden Sie unter www.ibm.com [1] James, Duncan; Lulla, Sachin; Marshall, Anthony; and Stanley, Ben. "Driving Digital Destiny; Digital Reinvention in Automotive, IBM Institute for Business Value, <https://www.ibm.com/downloads/cas/6PNR9QXO> [2] Quelle: Report des EU-Parlaments von November 2017

Kontaktinformation

Christine Paulus

Unternehmenskommunikation IBM Deutschland 0049 151 14 270446 christine.paulus@de.ibm.com

<https://de.newsroom.ibm.com/2019-05-14-Das-nachste-Kapitel-der-digitalen-Transformation-Europaische-Automobilunternehmen-nutzen-Kunstliche-Intelligenz-und-Hybrid-Cloud-von-IBM>